

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für die Firmen Global Finance & Management AG in Ostermundigen, Kutag AG in Thun und Inter-Treuhand in Interlaken, welche zu einer Firmengruppe zusammen geschlossen sind. Nachfolgend „.gfag“ genannt
- 1.2. .gfag schliesst auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) Verträge mit Kunden, welche die Dienstleistung „AbaWeb Treuhand“ von .gfag (nachfolgend 'Dienstleistung' genannt) in Anspruch nehmen wollen. Diese AGB sind integrierender Bestandteil aller Offerten und Verträgen von .gfag. Der Kunde anerkennt mit Erteilung eines Auftrags gleichzeitig die vorliegenden AGB. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihre Geltung wird ausdrücklich schriftlich vereinbart.

2. Inhalt und Umfang der Dienstleistung

- 2.1. Gegenstand der Vereinbarung mit Kunden ist die Gewährung des Rechts zur Nutzung von festzulegenden Funktionen und Programmteilen der von .gfag installierter Software Abacus über das Internet (AbaWeb Treuhand). Der Kunde erhält keine Rechte an AbaWeb Treuhand einschliesslich der zugehörigen Unterlagen. Die Nutzungsvorschriften, der Funktionsumfang und die Leistungsbeschreibung von AbaWeb Treuhand sind dem Benutzerhandbuch des Herstellers zu entnehmen. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Nutzung einer bestimmten Fassung von AbaWeb Treuhand. Durch ein Update oder Upgrade von AbaWeb Treuhand darf das ursprünglich vereinbarte Leistungsspektrum nicht vermindert werden.
- 2.2. .gfag stellt die Serverplattform inklusive sämtlicher Hardware und Software zum Betrieb der Dienstleistung bereit.
- 2.3. .gfag ermöglicht technisch und organisatorisch den Austausch von Daten und Informationen (nachfolgend 'Daten' genannt). Die Dienstleistung wird im Browser des Kunden dargestellt. Der Browser bestimmt das Erscheinungsbild und teilweise auch die Funktionalität. .gfag richtet für jeden vom Kunden bezeichneten Nutzer der Dienstleistung ein Account ein. Jeder Nutzer hat grundsätzlich über eine SuisseID zu verfügen. Um die Dienstleistung zur Nutzung freizuschalten, hat .gfag Abacus die zur SuisseID gehörende E-Mail-Adresse des jeweiligen Nutzers weiterzuleiten.

3. Verfügbarkeit der Dienstleistung

.gfag gewährleistet nicht den jederzeitigen ordnungsgemässen Betrieb bzw. die ununterbrochene Nutzbarkeit bzw. Erreichbarkeit der Dienstleistung. Es besteht somit keine Haftung von .gfag für Betriebsunterbrüche, insbesondere nicht für Unterbrüche aufgrund einer Störungsbehebung, Wartung, Umstellung der Infrastruktur oder Einführung neuer Technologien.

4. Verpflichtungen des Kunden

- 4.1. Der Kunde ist für die eigenen Hard- und Softwarekomponenten (inkl. Programme und PC-Konfiguration) sowie seinen Zugang zum Internet verantwortlich.
- 4.2. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass bei der Nutzung der Dienstleistung sämtliche anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, diese AGB, allfällige Nutzungsvorschriften Dritter und allfällige zusätzliche Anweisungen von .gfag eingehalten werden. Der Kunde ist für den Inhalt der Daten verantwortlich, die er oder zur Nutzung der Dienstleistung berechnete Dritte an .gfag übermitteln oder durch .gfag bearbeiten lassen. .gfag geht bei übermittelten Daten und Informationen davon aus, dass diese und allfällige darin enthaltene Darstellungen weder rechts- noch sittenwidrig sind und keine Rechte Dritter verletzen. .gfag ist nicht verpflichtet, diese Voraussetzungen zu überprüfen. Der Kunde stellt .gfag von allen Ansprüchen Dritter frei und hat .gfag die Kosten zu ersetzen, die dieser infolge eines Verstosses entstehen. Der Kunde ist weiter verpflichtet, .gfag alle erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verteidigung gegen solche Ansprüche zu liefern.

5. Nutzungsgebühren und Zahlungsbedingungen

- 5.1. Der Kunde schuldet .gfag eine einmalige Einrichtungsgebühr für die Zugänglichmachung der Dienstleistung sowie wiederkehrende Nutzungsgebühren. Die Gebühren können den jeweils aktuellen Preislisten von .gfag entnommen werden. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der vereinbarten Bedingungen des betreffenden Vertrages.
- 5.2. Nach Ablauf der vereinbarten Zahlungsfrist befindet sich der Kunde ohne Mahnung in Verzug.
- 5.3. Der Kunde ist nicht berechtigt, Gebühren und Zinsen wegen Gewährleistungs-, Garantie- oder Haftungsansprüchen zurückzuhalten. Ebenso wird das Verrechnungsrecht des Kunden ausgeschlossen.

6. Datenschutz, System- und Datensicherheit

- 6.1. .gfag und die von ihr eingesetzten Hilfspersonen sind zur vertraulichen Behandlung von Daten verpflichtet.
- 6.2. Der Kunde bestätigt, dass er durch .gfag auf die bestehenden Sicherheitsrisiken durch die Nutzung des Internets und von Internet-Techniken hingewiesen worden ist. Der Kunde hat für die Sicherheit der Systeme, Programme und Daten zu sorgen, die sich in seinem Einflussbereich befinden. Er wird Passwörter und Benutzernamen gegenüber Dritten geheim halten. Es wird vereinbart, dass jede Anmeldung mit dem zutreffenden Benutzernamen und Passwort als vom Kunden resp. den von ihm berechtigten Nutzern erfolgt betrachtet wird.
- 6.3. .gfag wird nach eigener Einschätzung geeignete, wirtschaftlich zumutbare Massnahmen ergreifen, um die in ihrem Verantwortungsbereich liegenden Dienste und Systeme gegen nicht autorisierte Zugriffe oder Angriffe von aussen nach dem aktuellen technischen Stand zu schützen. Dabei übernimmt .gfag keine wie auch immer geartete Garantie- oder Gewährleistung für einen Schutz gegen nicht autorisierte Fremdeingriffe.
- 6.4. .gfag führt geplante Systemunterbrüche, z.B. Wartungsintervalle, während welchen es zu einer zeitweisen Nichtverfügbarkeit der Dienstleistung kommen kann, wenn möglich zu Randzeiten durch. Sie kann den Betrieb der Dienstleistung unterbrechen, wenn dies aus wichtigen Gründen notwendig ist (z.B. bei Störungen oder Gefahr von Missbrauch). Kunden entstehen dadurch keine Ansprüche auf Schadenersatz gegenüber .gfag.
- 6.5. Die Daten des Kunden, welche dieser auf dem Server von .gfag hinterlegt resp. nutzt, werden von .gfag unter Beachtung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt täglich – mit Ausnahme von Samstag, Sonntag sowie eidgenössischen und kantonalen Feiertagen – gesichert. Als Sicherungstechniken werden anerkannte Backup-Lösungen nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik gewählt. Diese werden für die Dauer von 3 Monate aufbewahrt. Im Falle eines Verlusts stellt .gfag verlorengegangene Daten von der neuesten verfügbaren Sicherung wieder her; zudem ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Daten nochmals und unentgeltlich an .gfag zu übermitteln.
- 6.6. Der Kunde weiss, dass .gfag sämtliche ihr zugänglich gemachten Daten aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Daten werden von .gfag während der Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert, bearbeitet und ausgewertet, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks erforderlich ist. .gfag wird keine Daten des Kunden ohne dessen Einverständnis an Dritte weiterleiten. Daten werden Dritten jedoch dann zugänglich gemacht, wenn .gfag von Gesetzes wegen dazu verpflichtet ist.
- 6.7. Weitere Informationen, die den Kunden oder sein Nutzungsverhalten betreffen (z.B. Zeitpunkt, Anzahl und Dauer der Verbindungen, Up- und Downloads) werden gespeichert.

7. Sistierung der Dienstleistung

- 7.1. .gflag ist berechtigt, die vom Kunden genutzte Dienstleistung mit sofortiger Wirkung ganz oder auch nur teilweise auf seine Kosten zu sistieren, solange der Kunde in Zahlungsverzug ist oder andere vertragliche Pflichten trotz Abmahnung verletzt oder wenn es wahrscheinlich ist, dass die Nutzung der Dienstleistung durch den Kunden oder Daten des Kunden Rechte Dritter verletzen oder gegen Gesetz und gute Sitten verstossen oder diese gefährden. Eine Sistierung ist zudem möglich, wenn das Verhalten des Kunden in irgendeiner Weise das Betriebsverhalten der Server von .gflag beeinträchtigt.
- 7.2. Die Dauer der Sistierung richtet sich nach der Dauer der Abklärung, ob eine Rechtsverletzung vorliegt, der Dauer der Rechtsverletzung oder dem Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung.
- 7.3. Dem Kunden entstehen durch eine Sistierung keine Ansprüche auf Schadenersatz. Der Kunde bleibt auch während der Dauer der Sistierung zur Leistung der Nutzungsgebühren verpflichtet; zudem hat er für die Wiederaufschaltung eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- pro User zu leisten.

8. Aufbewahrung und Herausgabe von Daten

- 8.1. Der Kunde bleibt in jedem Fall Alleinberechtigter an den Daten und kann von .gflag jederzeit die Herausgabe einzelner oder sämtlicher Daten verlangen .gflag kann von Daten, die sie an den Kunden zurückgibt, Kopien anfertigen und zurückbehalten. Die Herausgabe der Daten erfolgt i.d.R. durch Übergabe von Datenträgern oder durch Übersendung über ein Datennetz.
- 8.2. Für die rechtsgenügeliche Archivierung der Daten und die Einhaltung von gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften ist der Kunde selbst verantwortlich.

9. Gewährleistung und Garantien

- 9.1. .gflag leistet für mangelhafte Dienstleistung in ihrem Verantwortungsbereich durch Behebung des Mangels (Nachbesserung) Gewähr. Der Kunde hat Mängel sofort und unter einwandfreier Fehlerdokumentation zu reklamieren (Störungsmeldung). Der Kunde wird im Rahmen des Zumutbaren alle Massnahmen treffen, die eine Feststellung des Mangels oder von Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, vor Abgabe einer Störungsmeldung an .gflag zunächst alle Fehlerquellen in seiner Risikosphäre, wie Endgeräte (Computer, Notebooks etc.), Datenkabelverbindungen etc., zu überprüfen und eine Fehlfunktion dieser Quellen auszuschliessen. Wenn ein Mangel nicht nachweislich .gflag zuzuordnen ist, sind .gflag die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Mängelbehebung zu üblichen Honoraransätzen zu vergüten. Gelingt es .gflag nicht, den vertragsgemäss dokumentierten Mangel innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben, kann der Kunde nach einer schriftlich gesetzten Nachfrist von mindestens 30 Tagen vom Vertrag zurücktreten. Eine Behebung eines Mangels durch den Kunden selbst oder durch den Beizug eines Dritten durch den Kunden wird ausgeschlossen.
- 9.2. Die in der Anwenderdokumentation oder sonstigen Unterlagen enthaltenen technischen Daten, Spezifikationen und Leistungsbeschreibungen betreffend die Dienstleistung stellen keine Garantien und Gewährleistungen von .gflag dar. .gflag gibt insbesondere keine wie auch immer geartete Zusage über die Funktionsfähigkeit oder sonstige Wirtschaftlichkeit oder Vorteilhaftigkeit der Dienstleistung und kann keine Gewähr dafür bieten, dass die Dienstleistung ununterbrochen und fehlerfrei in allen vom Kunden gewünschten Kombinationen mit beliebigen Daten, Informatiksystemen und anderen Programmen eingesetzt werden kann, noch dass durch die Korrektur eines Programmfehlers das Auftreten weiterer Programmfehler ausgeschlossen wird.
- 9.3. Mündliche Auskünfte und Zusagen, Prospekte und Werbeaussagen von .gflag gleich welcher Art sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind und stellen keine Zusicherung oder Zusage, welcher Art auch immer dar.
- 9.4. Gewährleistungs- und Garantieansprüche verjähren nach Ablauf von sechs (6) Monaten seit ihrem Entstehen (absolute Verjährung).
- 9.5. Weitergehende Gewährleistungs- und Garantieansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

10. Haftung

- 10.1. .gflag haftet für vorsätzlich und grobfahrlässig verursachte Schäden. Bei leichter Fahrlässigkeit besteht keine Haftpflicht. Für Schäden, die dem Kunden infolge von technischen Mängeln, Sicherheitsmängeln, Störungen von oder Eingriffe in die Einrichtungen von Drittunternehmen, mit denen .gflag zusammenarbeitet oder von denen sie abhängig ist (z.B. Netzbetreiber), entstehen, lehnt .gflag jede Haftung ab. Im Schadenfall ist die Haftung von .gflag in jedem Fall auf den einfachen Betrag der vereinbarten jährlichen Nutzungsgebühr begrenzt. Die vorliegenden Haftungsbeschränkungen und der Haftungsausschluss gelten sowohl für vertragliche als auch für ausservertragliche bzw. quasivertragliche Ansprüche. Soweit die Haftung von .gflag ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung von Hilfspersonen.
- 10.2. Haftungsansprüche verjähren nach Ablauf von sechs (6) Monaten seit ihrem Entstehen (absolute Verjährung).

11. Vertragsdauer, Kündigung

- 11.1. Die Mindestdauer, die Kündigungsfrist und der Kündigungstermin bestimmen sich nach dem jeweiligen mit dem Kunden geschlossenen Vertrag. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. .gflag hat insbesondere das Recht zur fristlosen Kündigung, wenn der Kunde: - trotz Mahnung die Bestimmungen dieser AGB nicht erfüllt; - trotz Mahnung seiner Verpflichtung zur Zahlung von Gebühren nicht nachkommt; - in Konkurs gerät oder ein Konkurs mangels Masse eingestellt wird.
- 11.2. Löst .gflag den Vertrag fristlos auf, bleibt die Zahlungspflicht des Kunden davon unberührt, d.h. allfällige offene Gebühren sind noch zu entrichten.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1. Bei Personengesellschaften als Kunden haften die Gesellschafter .gflag gegenüber als Solidarschuldner.
- 12.2. Rechte und Pflichten aus dem Vertrag können durch den Kunden nur mit schriftlicher Zustimmung von .gflag auf Dritte übertragen werden. Es ist dem Kunden insbesondere untersagt, irgendwelche von .gflag bezogene Leistungen (z.B. Speicherplatz) an Dritte unterzuvermieten. Von dieser Bestimmung ausgenommen ist die Übertragung des Vertrages durch den Kunden an eine Rechtsnachfolger/in.
- 12.3. Diese AGB enthalten den gesamten Vertragswillen der Vertragschliessenden und ersetzen alle diesbezüglichen früheren schriftlichen und mündlichen Abreden zwischen den Parteien. Nebenabreden zwischen den Parteien sind nicht getroffen worden. Sämtliche Zusätze oder Ergänzungen dieser AGB oder korrespondierender Verträge bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und Bestätigung durch die Parteien. Dies gilt auch für eine Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
- 12.4. Sollte eine Bestimmung dieser AGB nicht vollstreckbar oder ungültig sein, so fällt sie nur im Ausmasse ihrer Unvollstreckbarkeit oder Ungültigkeit dahin und ist im Übrigen durch eine gültige und vollstreckbare Bestimmung zu ersetzen, die eine gutgläubige Partei als ausreichenden wirtschaftlichen Ersatz für die ungültige und/oder unvollstreckbare Bestimmung ansehen würde. Die übrigen Bestimmungen dieser AGB bleiben unter allen Umständen bindend in Kraft. Dies gilt entsprechend für den Fall, dass eine Regelungslücke besteht.
- 12.5. .gflag behält sich die jederzeitige Änderung dieser vorliegenden AGB ausdrücklich vor. Die neuen Bedingungen werden dem Kunden bekannt gegeben und gelten ohne Widerspruch innert Monatsfrist als genehmigt.
- 12.6. Anwendbar ist schweizerisches Recht unter Ausschluss von Staatsvertragsrecht und Kollisionsrecht (IPRG). Erfüllungsort für die beiderseitigen Verpflichtungen und ausschliesslicher Gerichtsstand ist Bern.